

Wenn es plötzlich zu viel wird ...



**Psycho-
Soziale
Unterstützung**

PSU – was ist das?

Psychische Belastungen von Einsatzkräften gehören zum Alltag der Feuerwehr. Wenn Brände gelöscht, Verletzte und Kranke versorgt oder Tote geborgen werden, ist Handeln gefragt. Erst im Nachhinein wird es überhaupt möglich, Eindrücke zu verarbeiten. Aber: ob erfahrener Kollege, Anwärter oder Einsatzleiter – manche Notfälle übersteigen die Grenzen der Belastbarkeit. Und auch im täglichen Leben gibt es Probleme, die zu einer dauernden Belastung werden können.

In beiden Fällen kann es ratsam sein,

Psycho-
Soziale
Unterstützung
in Anspruch zu nehmen.



Wann helfen wir?



Guido Blömker



Manfred Spitthoff



Markus Damwerth



Jürgen Heck

Wir sind ein Team mit Erfahrungen in den Bereichen Seelsorge, Psychologie, Medizin und Sozialarbeit. Wir reden mit Ihnen, wenn Sie vielleicht – als Einsatzkraft, Zeugin oder Angehöriger – den Tod eines Menschen miterleben mussten, blutüberströmte Verletzte gesehen haben, Todesangst hatten, das Opfer kannten oder plötzlich wie gelähmt, also handlungsunfähig waren. Wir haben Zeit für ausführliche Gespräche.



Cornelia Fauser



Robert Weßling



Frank Menker



Astrid Eikel



Ludger Wesseler



Jörg Bricke



Markus Kreuzer

Wir unterstützen Sie



- in akuten Belastungssituationen:
„Das hat mich ganz schön mitgenommen!“
- bei der Trauma-Verarbeitung:
„Ich krieg das Bild nicht aus dem Kopf!“
- bei der Aufrechterhaltung Ihrer Einsatzfähigkeit:
„Ich fühl mich nicht gut ...“
- durch Aufklärung und Psychohygiene:
„Jetzt weiß ich, warum ich so reagiere ...“
- bei Problemen im sozialen Umfeld:
„Meine Probleme wachsen mir über den Kopf!“

Unser Team wird nicht therapeutisch tätig. Wenn eine Therapie im Einzelfall erforderlich sein sollte, vermitteln wir an entsprechende Fachkräfte (Mediziner, Psychologen, Beratungsstellen etc.).

Was leisten wir?

- Angebote zur Prävention / Schulung
- Einsatzbegleitung
- Beratung und Betreuung während eines laufenden Einsatzes
- Einsatznachbesprechungen
 - direkt nach einem belastenden Ereignis
 - einige Tage später
 - in Einzel- oder Gruppengesprächen
- Beratungsgespräche zu anderen Themen nach Absprache

Wer kann sich an uns wenden?

- Einsatzkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Feuerwehr Münster und der Werkfeuerwehr BASF
 - Brandmeisteranwärterinnen und –anwärter sowie Praktikantinnen und Praktikanten des Rettungsdienstes
 - Notärztinnen und -ärzte der Stadt Münster
 - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der im Rettungsdienst und Krankentransport mitwirkenden Hilfsorganisationen
- Angehörige von Einsatzkräften
- Sprechen Sie uns an!**

Wie arbeiten wir?

- unabhängig
- vertraulich
- unbürokratisch
- ohne lange Wartezeiten
- kostenlos



Sprechen Sie uns an!

Das gemeinsame PSU-Team der Feuerwehr
Münster und der Werkfeuerwehr BASF ist
erreichbar unter

Tel. 20 25-80 08 (Anrufbeantworter)

E-Mail: PSU-Team@stadt-muenster.de

www.muenster.de/stadt/feuerwehr/

In dringenden Fällen / bei Einsätzen:

Leitstelle Feuerwehr Münster

Tel. 20 25-0